

Das Magazin

HOAPPLA

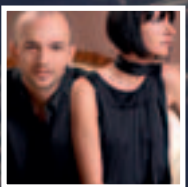
Heuberg

 Wieder mit Veranstaltungskalender
und einem Branchenverzeichnis
der Mitglieder von Heuberg aktiv e.V. 



Eine Heubergerin in Afrika

Mirjam Münch aus Mahlstetten in Tansania



Advents- und Weihnachtszeit = Kulturzeit

Konzerte, Theater und Ausstellungen auf dem Heuberg



Berufetag 2010 der Zerspanungstechnik

Einblicke in interessante Ausbildungsmöglichkeiten

Das Hoppla zum Jahresende

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Die Vorboten des Winters sind schon da. Allerdings ließ die bisher sehr milde Witterung noch keinen weihnachtlichen Gedanken aufblitzen. Drei Wochen haben Sie noch Zeit, um für Ihre Lieben ein passendes Geschenk zu finden. Also höchste Zeit für ein Heuberg-Shopping. In unserem Branchenverzeichnis (Heftmitte) sind viele Heuberger Fachgeschäfte aufgeführt, die allerhand zu bieten haben. Auf dem Heuberg gibt's nicht nur unendliche Weiten zu erkunden sondern auch eine enorme Vielfalt an höchst interessanten Produkten zu entdecken. Also, machen Sie Ihre Heuberg-Tour



und holen Sie sich die vielen Weihnachtsschnäppchen. In diesem Hoppla Heuberg und auf www.heuberg-aktiv.de werden Sie bestimmt fündig. Unsere weiteren Themen sind der Berufstag der Zerspanungstechnik, eine Übersicht von interessanten kulturellen Veranstaltungen, die Neuvorstellung weiterer vier Mitglieder, die kürzlich zu Heu-

berg aktiv e.V. hinzugekommen sind, Erfahrungen der jungen Mahlsetterin Mirjam Münch, die derzeit in Tansania Hilfe leistet, und vieles andere mehr. Am besten suchen Sie ein gemütliches Plätzchen und schauen gleich mal rein. Na dann – gute Unterhaltung! Und wie immer an dieser Stelle die Bitte: Unterstützen Sie unsere Berichterstat-

tung vom Heuberg – mit Kritik, Anregungen, Informationen zu allem, was auch andere interessieren könnte. Wenn Sie also etwas ganz besonders bewegt, haben wir eine gute Adresse für Sie. Schreiben Sie einfach an die Geschäftsstelle von „Heuberg Aktiv“ – Stichwort: Hoppla Heuberg – Allmandsteige 13, 78564 Reichenbach oder schicken Sie eine E-Mail: mailto@heuberg-aktiv.de. Sie können uns natürlich auch über Fax bzw. über Telefon zu den üblichen Geschäftszeiten erreichen: Telefon 07429/910 460 – Fax 910 461. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge und auf ein Hoppla Heuberg, das die Hand am Puls des Heubergs hat!



Musikverein Reichenbach



Kirche St. Jakobus in Bubsheim



Musikverein Böttingen



Musikverein Gosheim

Dass die Heuberger auch kulturell allerhand „auf dem Kasten“ haben, weiß man längst. Das ganze Jahr über sind in den Kalendarien der Heuberggemeinden vielfältige Veranstaltungen aufgelistet, die meist von den Vereinen dargeboten werden. Davon gibt es allein in den 13 Mitgliedsgemeinden von Heuberg aktiv über 200. Im jährlichen Veranstaltungsreigen finden vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit viele Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen ihren festen Platz. Hoppla Heuberg hat für Sie mal nachgeschaut, was in diesem Jahr auf dem Heuberg-Programm steht. Übrigens: Kultur kann man auch verschenken! Deshalb unser Tipp: Schenken Sie Ihrem Partner, der Familie oder Freunden doch einfach ein Stück Heubergkultur. Sicher ist für jeden was dabei.

Reichenbach, 4. Dezember Konzert – Musikverein
Der Musikverein Reichenbach konzertiert zusammen mit dem Musikverein Rietheim-Weilheim, einer sehr leistungsfähigen Kapelle unter der Leitung von Oliver Helbich. Dies ist das letzte Konzert mit Dirigent Karl-Heinz Dreher, der nach fast 19-jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit seine Tätigkeit in Reichenbach beendet. Es wird durch die Gastkapelle eröffnet, die neben konzertanter Blasmusik auch unterhaltsame Stücke zu Gehör bringen wird. Karl-Heinz Dreher hat den Kon-

zertteil seines letzten Konzerts unter den Begriff „Abenteuer“ gestellt: angefangen beim Stück „Adventure“ über einen Besuch beim „Chicago Festival“ zu einer „Kleinen Horror-Suite“. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Reichenbacher Festhalle.

Bubsheim, 5. Dezember Kirchenkonzert des Musikvereins und Weihnachtsbazar
Die Bubsheimer Musiker haben unter Dirigent Mircea Piciu ein ansprechendes und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Bei diesem Kirchenkonzert werden, neben klassischen Bearbeitungen, insbesondere Originalwerke für Blasmusik dargeboten, die durch ihre farbenfrohe und abwechslungsreiche Gestaltung das Publikum begeistern werden. Auf dem Programm stehen die Tondichtung „Man in the Ice“, die Klassiker für Blasorchester „Ross Roy“ und „Oregon“ und die „Feuerberge“. Zudem erfährt das weltbekannte Stück „Rhapsody in Blue“ des Broadway-Komponisten George Gershwin, arrangiert für Blasorchester und Klarinette, beim diesjährigen Kirchenkonzert seine Erstaufführung in der Region. Den Solopart übernimmt der ehemalige Bundeswehrmusiker Christian Leute. Zum Abschluss wird mit passenden Stücken die kommende Weihnachtszeit eingeläutet. An diesem Tag findet außerdem im Schulhof gegenüber ein Weihnachtsbazar statt, der sich

optimal mit dem anschließenden Besuch des Kirchenkonzerts verbinden lässt. Das Konzert in der Kirche St. Jakobus Major beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Böttingen, 11. Dezember Weihnachtskonzert – Musikverein
Das jährlich stattfindende Weihnachtskonzert unter der Leitung von Frank Vögtle beginnt um 19.30 Uhr in der Festhalle und wird von der Jugendkapelle eröffnet. Klassik, Märsche, Polkas oder auch bekannte Filmmusik kommen in diesem Gemeinschaftskonzert mit der Gastkapelle aus Frittlingen zur Aufführung.

Obernheim, 11. Dezember Benefizkonzert – Landespolizeiorchester Baden-Württemberg
Dieses Konzert bildet den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des 110-jährigen Jubiläums des Musikvereins Obernheim. Das Landespolizeiorchester unter der Leitung von Chefdirigent Toni Scholl hat weit über die Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf. Ganz besonders auch in der sinfonischen Blasmusik. Vielen Mu-

sikinteressierten dürfte das Orchester unter dem Namen „Polizeimusikkorps Baden-Württemberg“ besser bekannt sein. Seit dem 1. Mai 2010 wurde das Orchester in „Landespolizeiorchester Baden-Württemberg“ umbenannt und ist dem Polizeipräsidium Stuttgart angegliedert. Die Veranstaltung wird als Benefizkonzert durchgeführt, wobei der gesamte Erlös der Kirchengemeinde Obernheim für den Umbau des Kindergartens zur Verfügung gestellt wird. Das Konzert in der St. Afra-Kirche beginnt um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr.

Gosheim, 11. Dezember Adventskonzert – Musikverein
Das diesjährige Adventskonzert des Musikvereins Gosheim findet wie gewohnt in der Festhalle statt und beginnt um 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr. Zuerst werden die Newcomer die Gäste auf den Abend einstimmen. Im Anschluss wird die Jugendkapelle ihr musikalisches Können unter Beweis stellen bevor die Gastkapelle aus Wilflingen für ihren Auftritt auf der Bühne Platz nimmt. Den letzten Konzertteil bestreitet dann der Gastgeber mit knapp 70



Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

Aufbruch in die 3D Dimension

127 cm Full HD 3D Plasma

Panasonic
"TX-P50 VT20"

- High Contrast Filter Pro
- 600 Hz Intelligent Frame
- V Real PRO 5 Signal
- HD Multituner, HD+/CI PLUS
- VIERA CAST vernetzt

2299.-

*Abzüglich 100.- Aktionsnachlass

Panasonic
"DMP-BDT 100 EG"

- DVD, CD, BD, USB, MPEG 2, MP3, JPG
- DivX Plus HD, AVCHD, DLNA
- SD-XC Karten Einschub

249.-

inkl. zwei 3D Shutter Brillen

Full HD 3D Blu-ray Player

AVATAR 3D
der erfolgreichste Film aller Zeiten als Zugabe.

teleging

mediacom
@moosbrucker

TV · HiFi · Video · Computer · Telekommunikation
Mittlere Straße 1+3 · 78564 Wehingen · Tel. 0 74 26/91 31 15
www.moosbrucker.de · e-mail: mediacom@moosbrucker.de
...eigentlich näher als man denkt!

Moosbrucker-Stark in Marken

Miele "T8400C"
Kondentrockner

- Patentierte Schontrummel
- Perfect Dry System
- Trommelreversierung
- Zeitwahl
- Programmablaufanzeige
- Trommelbeleuchtung

749.-

Patentiert Schontrummel Perfect Dry System

jura
Kaffee-Vollautomat "CS"

- Pre Brew Aroma System
- Display-Dialogsystem
- Hochleistungskegelmahlwerk
- 3-stufige Kaffeestärke
- Connector-System
- Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramm

599.-

Rotary Switch
Super einfache Bedienung und Programmierung

Impressa System
15 bar Druck

elektrotechnik
moosbrucker

Hausgeräte-Kundendienst
Mittlere Str. 7 Wehingen
Tel. 0 74 26/52 87-0 · www.moosbrucker.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konzerte, Theater und Ausstellungen auf dem Heuberg



Liederkrans Frohsinn, Schömberg

Musikern mit klassischer Marschmusik bis hin zu den größten Hits von Queen und Herbert Grönemeyer. Karten kosten 5 Euro.

Egesheim, 11. Dezember

Adventskonzert – Musikverein

Das Gemeinschaftskonzert in diesem Jahr bestreitet der Musikverein Egesheim zusammen mit den Musikern aus Mahlstetten. Den Auftakt bildet die neu gegründete Jugendgruppe unter der Leitung von Hans-Willi Frick. Unter dem Motto „Alte und neue Schätze aus unserem Notenarchiv“ fahren die Gäste aus Mahlstetten unter der Leitung von Markus Kläiber mit Titeln aus der Opern- und Operettenwelt fort wie z. B. „O Fortuna“ und „Fortune plango vulnera“, Fantasie aus „Madame Butterfly“ und „Orpheus in der Unterwelt“. Die Gastgeber unter der Leitung von Peter Dreher spannen den musikalischen Bogen von der „Festlichen Ouvertüre“ über afrikanische Melodien bis hin zum flotten Marsch. Dabei u. a. „African Inspirations“, „Free World



Musikverein Deilingen



Musikverein Egesheim



Musikverein Königsheim

Fantasy“ sowie „Zacatecas“. Konzertbeginn ist um 20 Uhr in der Festhalle Egesheim, Eintritt 5 Euro.

Nusplingen, 12. Dezember Sternstunde im Advent

Seit dem Abschluss der Restauration der romanischen Kirche St. Peter und Paul im Jahre 2003 finden dort in regelmäßiger Folge kulturelle Veranstaltungen der verschiedensten Art wie Konzerte, Lesungen, Vorträge und Kunstausstellungen, aber auch Gottesdienste, Meditationen und Trauungen statt. Dazu gehört von Anfang an jeweils auch ein Konzert mit Chören und Instrumentalensembles in der Vorweihnachtszeit. In diesem Jahr sind der Männerchor „Liederkrans Frohsinn“ aus Schömberg sowie der Kinder- und Jugendchor „Liederzirkus“, ebenfalls aus Schömberg, am Sonntag, den 12. Dezember 2010, um 17 Uhr mit einem Konzert unter dem Motto „Sternstunde im Advent“ in St. Peter und Paul zu Gast. In drei Abschnitten, gegliedert



AcaBellas, Schömberg

nach „Loblied an den Gesang“, „Geistliche Lieder“ und „Festliche Advents- und Weihnachtsstimmung“, bringen die beiden Chöre ein breites Spektrum anspruchsvoller Chorliteratur zu Gehör.

Königsheim, 18. Dezember Konzert – Musikverein

Dieses Gemeinschaftskonzert, zu dem sich die Königsheimer Musiker den Musikverein aus Unterdisgisheim eingeladen haben, trägt die Überschrift „The Best of“. Es steht für das zehnjährige Wirken des Dirigenten Gerhard Hermler. Er hat für seine 38 Musikanten die schönsten Stücke der letzten Jahre ausgewählt, so z. B. „Adventure“, „La Cittadella“ und „Gershwin in Concert“. Die Jugendkapelle MusiKids eröffnet mit ihrer Dirigentin Vanessa Morales. Konzertbeginn in der Festhalle ist um 19.30 Uhr.

Wehingen, 18. Dezember Benefizkonzert – AcaBellas

Witzig, kreativ, bezaubernd und stimmungswaltig – das sind die AcaBellas aus Schömberg, so verschieden und doch bilden sie eins. Hören und sehen kann man sie im großen und kleinen Rahmen. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Meldung, dass sie ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Ulrich zugunsten der Fronhofer Kirche geben, Beginn 18 Uhr.

Renquishausen, 26. Dezember Theater – „Zwei wie Hund und Katz“

Es ist schon merkwürdig! Über Nacht rückt ein kleines, unscheinbares Dorf in den Mittel-



Theatergruppe Renquishausen

punkt der Presse-, Radio- und Fernsehberichterstattung: der Bürgermeister und der Dorfpfarrer sind wie Hund und Katz, die 1200-Jahr-Feier der Gemeinde steht an und zu allem lässt sich der Bürgermeister als Brunnenfigur auf dem Dorfbrunnen, aus dem angeblich Heilwasser fließen soll, verewigen. Ein gerissener Opa und ein Altknecht nutzen die Chance und lassen das Heilwasser-Fieber im Dorf ausbrechen. Freuen Sie sich auf die schwäbische Version des „Don Camillo und Peppone“ von Bernd Gombold, zu dem Sie der Gesangsverein Renquishausen am 26.12.2010 und am 2.1.2011 in das Gemeindezentrum Renquishausen einlädt. Der Einlass ist bei beiden Veranstaltungen um 18.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

Nusplingen, 26. Dezember Konzert – Davenport-Band

„Winterzauber“, so lautet der Titel des Konzerts am 2. Weihnachtsfeiertag in der Kirche Maria Königin in Nusplingen. Es spielt die Band „all about davenport“. Zeitlose Evergreens wie beispielsweise „Dust in the wind“ oder „Bridge over troubled water“ und dezente Jazztitel wie zum Beispiel „My Baby just cares“ oder „Route 66“ sind ebenso dabei wie aktuellere Poptitel („Irgendwas bleibt“ von Silbermond) sowie geistliche Lieder wie „Ave Maria“ und „Pie Jesu“. Zusammen mit den schönsten Weihnachtsmelodien und zum Nachdenken anregenden Texten wird das Konzert



all about davenport

außerdem stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit abgestimmt. Die beiden Bandleader – die in Memmingen beheimatete Sängerin und Pianistin Nicole Martin sowie der aus Nusplingen stammende Sänger und Gitarrist Michael Sisto – treten gemeinsam mit Wolfgang Kehle (u. a. jahrelanger Kolumnist bei der Zeitschrift „Gitarre & Bass“) und Andy Schoy, der unter anderem Drummer beim Stuttgarter Musical „Ich war noch niemals in New York“ ist, auf. Als Gastmusiker hat die Band Volker Basler mit ins Boot geholt, der mit seinen wunderbaren Klängen am Saxophon und an der Flöte das Konzert perfekt verfeinert und ergänzt. Es beginnt um 17 Uhr, Einlass 16 Uhr; der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Der Erlös geht an das Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

Deilingen, 26. Dezember Konzert – Musikverein

Alljährlich veranstaltet der Musikverein Deilingen-Delkhofen sein bereits zur Tradition gewordenes Weihnachtskonzert in der Gemeindehalle. Das Konzert wird von der Jugendkapelle und der aktiven Kapelle – beide unter der Leitung von Johannes Nikol – in der Festhalle aufgeführt und beginnt um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Das Programm umfasst u. a. klassische Blasmusik wie „Auf der Jagd“ von Strauß über symphonische Blasmusik „Bonaparte“ bis hin zum Musical „Tanz der Vampire“.

Weitere Veranstaltungen siehe Veranstaltungskalender. Alle Angaben ohne Gewähr.

Rolf Weber
Diplom-Ingenieur • Freier Architekt
Hörnlestrasse 27 • 78559 Gosheim
Postfach 1225 • 78556 Gosheim

Ihr Partner für alle
Architektenleistungen!

Telefon: 0 74 26 / 94 03 - 0
Telefax: 0 74 26 / 94 03 - 33
E-Mail: info@weber-architekturbuero.de
Internet: www.weber-architekturbuero.de

Mitglied
Architektenkammer Baden-Württemberg
Verband Deutscher Architekten - VDA

Raum
zum Arbeiten,
Raum zum Leben

WEBER ARCHITECTURBÜRO

Zertifiziert nach
TUV Rheinland
Qualitätsstandard
„Planer am Bau“

Planer
-Bau

www.tuv.com

• Mehr Sicherheit
• Mehr Leistung
• Mehr Spaß am Sport

Mit der funktionalen
Kombination aus
ProAct® Fassung und
Sport-Brillengläsern
von Rodenstock.

R
RODENSTOCK

GÄTSCHMANN
OPTIK

78564 Wehingen, Gosheimer Str. 3
Tel. 0 74 26 / 45 75

Unsere neue Herbst/Winter
KOLLEKTION 2010

Entdecken Sie eine große Auswahl an Hirsch- und Stretchmodellen

Schätzle

Lauterbachstraße 30 | 78586 Deilingen-Delkhofen
Tel: +49 (0) 7426 600529 | www.schuhe-ab-fabrik.de
Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Eine Heubergerin in Afrika

Mirjam Münch aus Mahlstetten in Tansania

Die junge Mahlstetterin Mirjam Münch flog am 27. August 2010 mit drei weiteren jungen Leuten für voraussichtlich ein Jahr nach Tansania/Ostafrika. Als MaZlerin (Missionarin auf Zeit) wurde sie von den Salvatorianern und der Organisation „Weltwärts“ zu einem developmentpolitischen freiwilligen Jahr entsendet. Sie möchte zum einen „helfen, wo Hilfe nötig ist“ und zum anderen ihren langgehegten Traum, Afrika zu bereisen, erfüllen. Hoppla Heuberg nahm mit der jungen „Missionarin“ Kontakt auf und fragte nach.

Mirjam, warum haben Sie sich gerade für Ostafrika entschieden?

„Meine Beweggründe für die Reise nach Afrika waren, zu erfahren, wie die Menschen dort leben und sie ein Stück auf ihrem Weg helfend zu begleiten“, sagt die 22-jährige Heubergerin, die bisher im Kindergarten einer Behinderteneinrichtung arbeitete. „Ich erfuh von einer Freundin, die ebenfalls in Afrika war, von den Salvatorianern. Daraufhin bewarb ich mich einfach. Und es hat geklappt, obwohl die Bewerbungsfrist schon längst abgelauten war.“

Wie sah die Vorbereitung auf Ihren MaZ-Einsatz aus?

„Nach halbjähriger Planungsphase mit verschiedenen Vorbereitungsseminaren nahte der einerseits freudig erwartete, andererseits aber auch gefürchtete Tag der Abreise. Es hieß für ein Jahr Abschied nehmen von Freunden und dem unbeschwerten Leben im Elternhaus. Erst ein paar Tage vor der Abreise kam das sehnlichst erwartete Visum in Deutschland an. Schließlich reisten wir ab. Unser Bestimmungsort hieß Dar es Salam.“



Was haben Sie nach Ihrer Ankunft erlebt?

„Nachdem wir vom Flughafen abgeholt worden waren und wir unser Gepäck zum Residenzplatz für die erste Nacht gebracht hatten, ging es mit dem Taxi weiter in die Stadt. Wir landeten in einer Welt, die ganz und gar nicht unserer Gewohnheiten entspricht. KULTURSCHOCK!! Wir merkten sofort, dass aufmerksam Beobachten der Umgebung sehr wichtig sein würde. Schon nach ein paar Metern Fußweg wurde ich gerade noch rechtzeitig von Eva, einer Mitschülerin, festgehalten und vor einem Sturz in ein circa zwei Meter tiefes Loch in der Straße bewahrt. Welchen Stellenwert ein Weißer in diesem Land hat, erfuhren wir, als ein paar Schritte weiter völlig unerwartet ein schwarzer Mann in weißem Anzug auf uns zulief und fragte, ob er nicht ein Bild von uns ma-

chen dürfe – er feierte heute seine Hochzeit. Wir stellten uns alle auf – bereit fürs Bild – und wurden geknipst. Ah, stopp, sein Bruder, die Mutter, die Schwiegermutter und gar die Braut sollten ja auch noch aufs Bild. Also noch einmal: Knips. Danach setzten wir mit einer völlig überfüllten Fähre auf eine Halbinsel über. Auf schlecht oder gar nicht geteerter Straße ging die Fahrt mit einem dreiradähnlichen Roller weiter zum Strand, dessen Fahrtauglichkeit mehr als fragwürdig war. Dort angekommen, fühlte ich mich wieder wie in eine ganz andere Welt versetzt: glasklares Wasser, wunderbarer beigefarbener Sandstrand, Kokosnüsse, Palmen. Ein traumhaftes Bild, von Tourismus und Gedränge keine Spur. Den Rückweg zur Fähre traten wir mit dem Daladala an. Das ist ein kleiner Bus, vollgestopft mit Menschen. Teilweise so voll, dass

darin regelrecht gestapelt wird. Ist innen kein Platz mehr, setzt man sich aufs Dach. Nicht ganz ungefährlich bei diesen Straßen. Wir fuhrten dann von Dar es Salam nach Morogoro, an meinen späteren Einsatzort. Auf dem Weg dahin wurde jede Verkehrsregel grundsätzlich missachtet. Rote Ampeln überfahren und noch vieles mehr. Nach vielen Schweißausbrüchen fragte ich den Busfahrer, warum er sich nicht an die Verkehrsregeln halte. „IT'S TANZANIA!“, antwortete er.“

Welche Eindrücke haben Sie von den Bewohnern Tansanias?

„Mir ist gleich aufgefallen, dass die Menschen hier sehr gastfreundlich und nett sind. Man wird überall herzlich empfangen. Doch bei den Begegnungen, die ich bisher hatte, ist deutlich erkennbar geworden, dass es ein großer Unterschied ist, ob man eine Frau oder ein Mann ist. Eine Frau wird, wenn überhaupt, erst nach dem Mann begrüßt. Zweifelsohne spielt der Mann hier die Hauptrolle, die Frau wird untergeordnet. Und wenn diese dann schwarz ist, wird sie – auch heute noch – sehr gering bewertet.“

Wie wurden Sie auf Ihren Einsatz vorbereitet?

„Bevor es losging mussten wir eine vierwöchige Sprachschule besuchen. Dort erfuhren wir auch viel über die Kultur und die Lebensweise der tansanischen Bevölkerung: vor dem Essen Hände waschen; sage niemals nein; und alles ‚pole pole‘ – langsam langsam. Schwierig war, die Fremdsprache Suaheli zu erlernen, die aktuell stark durch das Englische beeinflusst wird. Hinzu kommt, dass die Afrikaner ein völlig anderes Englisch sprechen als wir. Viele Wörter hören sich



in Suaheli gleich an. So ist es mir öfter passiert, dass ich Häuser ‚gegessen‘ oder auf die Frage ‚Wie geht's?‘ mit ‚Banane‘ geantwortet habe. Meine Vorgängerin Verena hatte mir Artemisia-Tee dagelassen. Dieser soll gegen Malaria vorbeugen. Versehentlich nahm ich diesen mit in den Unterricht und der Lehrer fragte mich, was ich denn da habe. Er kenne Artemisia, meinte er und erzählte mir, dass ich wegen der Blätter und des mangelnden Wassers sterben müsse ... Hääh? Was? Ich hatte den Tee gerade getrunken – da es kein Sieb gab mitsamt der Blätter. Ich war verwirrt. Er fing an zu lachen. ‚Nicht du musst sterben. Meine Pflanzen sind gestorben wegen der Hitze und mangelndem Wasser!... Er behielt den Tee.“

Wie ging's dann weiter?

„Nach der Sprachschule trennten sich meine Wege von denen der anderen MaZler Eva, Christopher, Michael. Ich blieb in Morogoro. Als Europäer kann man es sich nicht vorstellen, gleich zu Beginn in einem Kindergarten Englisch und Mathematik zu unterrichten. Als ich dort ankam, stürmte erst mal eine Horde schreiender Kinder auf mich zu. ‚Msungumungung‘ (Weißer-Weißer). Ich war zwar erstaunt, freute mich aber doch sehr über die impulsive und so herzliche Begrüßung. Fast übergangslos, da die Kinder auch noch nach fünf Minuten an mir klebten, als sei ich doppelseitiges Klebeband, wurde ich dann von einem der Lehrer ins Klassenzimmer geschickt. ‚Mia, du gehst heute zu den kleinen! Etwas misstrauisch und in der Hoffnung, mich verhöhrt zu haben, stammelte ich in den

paar Brocken, die ich in Suaheli zusammenbrachte: ‚Ich allein? Und was mach ich da dann?‘ Die Antwort überraschte mich wenig: ‚Na unterrichten!! Lesen, schreiben, rechnen – was du willst!‘ So stand ich also vor einem Haufen wild umhertobender Kinder und kannte nicht mal die Worte für ‚Ruhe‘, ‚still‘ oder ‚setzt euch!‘ Es war ein schwerer und ungewöhnlicher Start. Ein Sprung ins eiskalte Wasser, doch im Nachhinein muss ich bei dem Gedanken an meinen ersten Arbeitstag schmunzeln. Das Unterrichten schien mir jedoch aufgrund der Verständigungsschwierigkeiten und auch der dort vorherrschenden strengen Erziehungsmethoden zeitweise unmöglich.“

Hatten Sie dort einen Ansprechpartner oder Mentor?

„Nicht direkt, aber es ergab sich

trotzdem. Kurz nach meinem ersten Einsatz lernte ich Pater Bernhard kennen, der sich noch in so mancher Situation als mein Engel in der Not entpuppte und zu meinem Ansprechpartner wurde. Da der Unterricht um 12 Uhr beendet war, nahm er mich des Öfteren in ein Kinderheim mit. Dort waren Kinder aus den untersten Schichten mit einer teilweise sehr traurigen Vorgeschichte, die aber eine Lebensfreude und Unbeschwertheit ausstrahlten, wie ich sie selten erlebt habe.“

Erzählen Sie mehr davon. Wie ging es im Kinderheim zu?

„Die von mir mitgebrachte Straßekreide ließ den farblosen Innenhof nach ein paar Minuten aussehen wie ein kunterbunter Garten voll mit Gemälden der kleinen Künstler. Die Kinder freu-

Lemberg Apotheke

DANIEL MULFINGER
HAUPTSTR. 49 • 78599 GOSHEIM
TEL 0 74 26 / 14 47 • FAX 0 74 26 / 42 81
lemborgapotheke@msn.com

Mo - Fr 08.⁰⁰ - 12.³⁰, 14.³⁰ - 18.³⁰ Uhr
Sa 08.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Heuberg Apotheke

Die Apotheke die man sucht

HANS MULFINGER
DEILINGER STR. 4 • 78564 WEHINGEN
TEL 0 74 26 / 13 58 • FAX 0 74 26 / 63 09
www.heuberg-apotheke-wehingen.de
heuberg.apo.wehingen@pharma-online.de

Mo - Fr 08.⁰⁰ - 12.³⁰, 15.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Sa 08.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Mittwochnachmittag geöffnet

3-fach PAYBACK Punkte sammeln - in Ihrer LINDA Apotheke.

• Schnelles Punktesammeln
• Viele PAYBACK Partner
• Attraktive Prämien und Vorteile

Official Partner

So funktioniert's: Coupon mitnehmen und vorlegen!
Den Coupon abtrennen, beim Bezahlen an der Kasse in Ihrer LINDA Apotheke abgeben und PAYBACK Karte vorzeigen. Pro Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar. Gültig in allen teilnehmenden LINDA Apotheken. Ihre nächste LINDA Apotheke zum Punktesammeln finden Sie unter: www.payback.de/linda

*Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie apothekenpflichtigem Ergänzungsmitteln 3 PAYBACK-Punkte pro volle Euro Umsatz. PAYBACK-Punkte erhält keine höherwertigen darüber, welche Waren Sie in der Apotheke erwerben haben. Weitere Hinweise auf www.payback.de unter „Zufahrt“.

PV0000061

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch per Fax oder Telefon entgegen und liefern Ihnen auf Wunsch Ihre Arzneimittel nach Hause.

FERTIGGAUBEN
Mehr Platz in nur einem Tag

Ihre Vorteile:

- Montage in nur einem Tag
- Wetter- und jahreszeitenunabhängige Herstellung
- Weniger Abfall, Schmutz und Stress
- Ideal für den nachträglichen Einbau
- Minimierter Gerüstaufwand

HOLZBAU WEISS

Über 125 Jahre im Auftrag unserer zufriedenen Kunden

Weiherrstraße 66 · 78559 Gosheim
Tel. 07426-3275 · Fax 07426-6201
info@holzbau-weiss.de

hermle

Sanitär · Heizung · Flaschnerei

Industriestraße 29 · 78559 Gosheim
Tel. 07426-9405-0 · Fax 07426-9405-11
info@paul-hermle.de



ten sich über die kleinen Stücke bunter Kreide mehr, als viele Kinder in Deutschland sich wahrscheinlich über ein viel größeres Geschenk freuen würden. Ich finde es erstaunlich, wie man hier mit so wenig so viel bewirken kann. Ein Kinderlachen das mit keinem Geld der Welt zu bezahlen ist. Wie viel man doch schon mit kleinen Beträgen ausrichten kann. An dieser Stelle auch mal ein riesiges Dankeschön an alle, die in der Vergangenheit aber auch in der Zukunft mit ihren Spenden helfen werden. Ein Großteil der Spenden, die mir mitgegeben wurden, fließen während meines Aufenthalts in Tansania in dieses Projekt. Nur zu gerne würde ich Bilder der strahl-

enden Kinderaugen als Dank zurücksenden. Ich glaube, was ich an jenem Tag im Kinderheim erlebt habe, spiegelt ein wenig die Lebenseinstellung und Kultur der Menschen hier wieder. Sie können trotz des wenig, was sie haben, glücklich sein. Für viele von uns ist das unvorstellbar!"

Wie sind Sie mit dem Thema Armut umgegangen?

„Bei aller Lebensfreude spürt, sieht und bemerkt man die Armut der Menschen hier jeden Tag aufs Neue. Besonders für einen weißen Menschen ist es schwer, sich diesen Eindrücken zu entziehen. Denn das Bild der Menschen hier von Weißen ist ‚weiß = reich‘. Somit möchte jeder mit dem Weißen ‚befreundet‘ sein, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Nach etwa zwei Monaten wurde ich zu Eva

nach Dar es Salaam versetzt. Hier unterrichten wir drei Klassen in Kunst und Englisch. Es ist sehr schön, doch man merkt recht schnell den Unterschied zu Morogoro. Stadt und Slum, reich und arm. Während ich in Morogoro Kinder unterrichtete, die aus den einfachsten Verhältnissen stammten, die in ihren Pausen mit Dreck und Steinen spielten, unterrichtete ich hier Kinder aus guten Verhältnissen, die neben Buntstiften auch Spielsachen haben. Ich fuhr nach Afrika, um zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Doch ich erkannte sehr schnell, dass meine Hilfe angesichts der großen Armut nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein würde.“

Welche Zwischenbilanz würden Sie wenige Monate nach Ihrer Ankunft in Tansania, ziehen?

„Trotz der nur kurzen Zeit, die ich in Morogoro verbracht habe, ist mein Herz dort geblieben – bei den ganz armen Kindern im Kinderheim und Kindergarten. Der Abschied fiel mir schwer. Doch ich weiß, es ist kein Abschied für immer. Ich verliebe mich jeden Tag mehr in dieses wunderschöne, facettenreiche Land voller Überraschungen. Von himmlischen Stränden bis hin zur abgelegenen Savanne. Eine so große Vielfalt an Tieren und Eindrücken habe ich mir nie vorzustellen gewagt. Trotz der großen Armut, ist es eines der faszinierendsten und schönsten Länder der Welt. Es ist auf seine ganz besondere Art schön. Wer mehr über mein Leben hier erfahren möchte oder Fragen zu den Spenden hat, kann sich gerne bei mir melden unter mirjam.-m@web.de.“

Erleben Sie die Faszination 3D bei Mediacom@Moosbrucker



Full-HD-3D vermittelt dem Zuschauer das Gefühl unmittelbar am Geschehen beteiligt zu sein – so wie es keine andere Technologie zuvor vermochte. Mediacom@Moosbrucker in Wehingen berät Sie umfassend für Ihren perfekten Start in die

dritte Dimension. Das innovative 3D-Shutter-System ermöglicht eine vollkommen neue Definition realistischer Bildwahrnehmung und ungetrübten 3D-Heimkino-Genuss. Testen Sie dieses unglaubliche TV-Erlebnis jetzt bei Mediacom@Moosbrucker.

Energie sparen und den Geldbeutel schonen



Sie bewirken Großes für die Umwelt, wenn Sie mit der richtigen Heiztechnik Ihren Energieverbrauch verringern. Moderne Brennwerttechnik verbraucht mittlerweile deutlich weniger Brennstoff. Tauschen Sie Ihren alten Heizkessel oder lassen Sie regenerative Energien nutzen können. Energiesparende Heiztechnik ist wichtig und kann individuell auch mit Öl oder Gas betrieben werden. Vielleicht ist die Wärmepumpentechnik das richtige

Konzept für Sie? Auch die Installation einer thermischen Solaranlage kann bereits ein Viertel Ihres Verbrauchs abdecken. Der Staat fördert und bezuschusst einige Heizsysteme. Wenn solche Alternativen für Sie in Frage kommen, steht die Firma Paul Hermle GmbH aus Gosheim Ihnen als kompetenter Partner gerne zur Seite. Auch moderne Heizkörper bieten deutliche Einsparpotentiale bis zu 15 Prozent, weil Sie deutlich schneller warm werden und besser zu regeln sind.

Weihnachtsmarkt in Schätzle's Brennerei



„Genusserlebnis – das Eindruck hinterlässt“

Schätzle

„first-class“-Spezialitätenbrennerei

78586 Deilingen
Hauptstraße 21 - 23
Tel. 0 74 26 / 12 02
Fax 0 74 26 / 30 53
www.brennerei-schaetzle.de

Entspannte Wintermode

Kühle Tage machen Lust auf Looks, die Körper und Herz erwärmen.



So lieben wir es.

Riesenauswahl
tolle Angebote
kleine Preise

Wo's Markenschuhe preiswert gibt!

SCHUHHAUS MAVER
Orthopädie-Schuhtechnik

Reichenbacher Str. 14 • 78564 Wehingen • Telefon 0 74 26 / 77 03 • Fax 72 91



Rechtsanwalt Ulrich Mauch

Lembergstraße 3,
78559 Gosheim

Telefon: 07426 2879
Telefax: 07426 7084
mail@ra-mauch.de
www.ra-mauch.de

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Forderungseinzug
Arbeitsrecht
Sozialversicherungsrecht

Wildfrucht Sanddorn

honiggesüßt

Eden Wildfrucht Sanddorn ist eine herb-fruchtige Mischung, die man täglich pur oder in Milch, Quark, Joghurt, Säften oder Müslis genießen kann.

statt 6,15 €
jetzt nur
4,99 €

pro 500 ml
(9,98 € pro Liter)



Reformhaus

M. Neumann
Drogerie · Parfümerie
78564 Wehingen · Steinstraße 1
Tel. 0 74 26 / 72 69 · Fax 93 38 72

Kleine Frucht – große Kraft



Sanddorn gehört zur Familie der Ölweidengewächse. Er wächst in Ost- und Westasien und in Nord- und Mitteleuropa. Oft findet man Sanddorn in Dünenlandschaften der Küste oder auch im Gebirge auf felsigen Hängen. Die Früchte können von August bis Dezember geerntet werden. Bis zur ersten Ernte dauert es jedoch sechs bis acht Jahre.

Besonders beliebt ist Sanddorn in den Herbst- und Wintermonaten zur Stärkung des Immunsystems. Sanddorn hat einen höheren Vitamin-C-Gehalt als Zitronen und

Orangen. Außerdem enthält er viele wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente wie Calcium, Eisen und Magnesium. Sanddornsaft hat einen herb-säuerlichen Geschmack und wird daher in vielen Mixgetränken mit anderen Säften verwendet.

In der Naturkosmetik wird Sanddornöl wegen seiner hautberuhigenden Wirkstoffe in vielen Körperpflegeprodukten eingesetzt.

Sanddorn-Produkte finden Sie in Ihrem Reformhaus M. Neumann in Wehingen.

Veranstaltungsübersicht von 25 Gemeinden? Wo gibt's denn so was? Natürlich bei Heuberg aktiv. Wir haben Veranstaltungstermine von 25 Gemeinden auf und rund um den Heuberg gesammelt und für Sie übersichtlich zusammengestellt. Sicher ist auch für Sie was dabei. In dieser Ausgabe sehen Sie einen Auszug aus den uns gemeldeten Veranstaltungen. Mehr Termine finden Sie bald im Internet auf heuberg-aktiv.de unter „Treffpunkt Heuberg“, denn zurzeit treffen schon die Veranstaltungshinweise fürs nächste Jahr bei uns ein. Bis etwa Mitte Januar sind wieder alle gemeldeten Termine eingestellt. Ach ja! Falls Sie einen Termin aus Ihrer Gemeinde vermissen oder zu bereits eingestellten Terminen nähere Informationen haben, schreiben Sie bitte an mailto@heuberg-aktiv.de. Viel Spaß beim Stöbern.

04.12.	Reichenbach	Konzert – Musikverein
04.12.	Ratshausen	Adventskonzert – Musikverein
04.12.	Königsheim	Weihnachtsfeier – Hundefreunde
04.12.	Wilflingen	Adventskonzert – Musikverein
04.12.	Wellendingen	Lokalschau – Kleintierzuchtverein
04.12.	Schömberg	„Schömberger Weihnachtsdorf“ – Handels- und Gewerbeverein
04.12.	Schömberg	Ski-Börse in der Stauseehalle – Wintersportclub Oberes Schlichemtal
04.12.	Gosheim	Nikolausfeier – Freunde der Behinderten
05.12.	Bubsheim	Weihnachtsbazar – Grundschule, Kirchenkonzert – MV
05.12.	Wehingen	Nikolausfeier – SV – Abteilung Turnen
07.12.	Bubsheim	Heuberger Frauengespräche am Morgen
10.12.	Schömberg	Blutspenden in der Stauseehalle – DRK
11.12.	Böttingen	Weihnachtskonzert – MV
11.12.	Obernheim	Benefizkonzert in der Kirche mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg
11.12.	Unterdigisheim	Jahreskonzert – Musikverein
11.12.	Bubsheim	Theater – Förderverein
11./12.12.	Denkingen	Theater – FSV
11.12.	Denkingen	Speed-Day – Motorradfreunde
11.12.	Frittlingen	Jahreskonzert – Musikverein
11.12.	Gosheim	Adventskonzert – Musikverein
11.12.	Egesheim	Konzert – Musikverein
12.12.	Schörzingen	Weihnachtskonzert – Musikverein
12.12.	Nusplingen	Sternstunde im Advent – Förderverein St. Peter und Paul
18.12.	Königsheim	Weihnachtskonzert – Musikverein
18.12.	Denkingen	Adventskonzert – Musikverein
18.12.	Wehingen	Benefizkonzert der AcaBellas in der St. Ulrich Kirche
26.12.	Renquishausen	Theateraufführung – Gesangverein
26.12.	Nusplingen	Konzert in der Kirche Maria Königin – Davenport-Band
26.12.	Deilingen	Weihnachtskonzert – Musikverein
30.12.	Obernheim	Schneeparty – TSV

Alle Angaben ohne Gewähr.

Auszubildende mit selbst entwickelter Seifenkiste erfolgreich

Präzision von Schuler belegt die Spitzenplätze

Seifenkisten sind selbstgebaute Kleinfahrzeuge. Sie verfügen nicht über eine eigene Antriebsvorrichtung, sondern werden auf abschüssigen Strecken durch die Hangabtriebskraft bewegt. So ist in Wikipedia zu lesen, was man sich unter einer Seifenkiste vorstellen kann. Und weiter ist zu lesen, dass die Geschichte der Seifenkisten-Rennen bis ins Jahr 1904 zurückgeht. Aktuelle Geschichte wurde dieses Jahr beim 3. Gosheimer Seifenkisten-Rennen geschrieben. Mit den ersten fünf Plätzen in der Einzelwertung und dem Doppelsieg in der Mannschaftswertung zeigten die Auszubildenden der Schuler Präzisionstechnik, dass sie sich nicht nur in der Zerspanungstechnik für Spitzenleistung begeistern, sondern dieses Know-how auch auf die Rennstrecke bringen können. In über 750 Stunden entwickelten, konstruierten und bauten die Auszubildenden des Gosheimer Unternehmens das schnelle Gefährt. Mit Gitterrohr-Rahmenkonstruktion, Leichtlaufträgern und weiteren technischen Feinheiten brachten die Auszubildenden das erworbene technische Wissen und



Das nächste Rennen kommt bestimmt. Und so optimieren die Auszubildenden bei Schuler bereits heute unter Anleitung des Ausbildungsleiters ihre Sieger-Seifenkiste für die neue Saison.

fachliche Können nun auch beim Gosheimer Seifenkisten-Rennen zur Anwendung.

Die erfolgreichen Teilnehmer:

1. Platz: Daniel Horn (Schuler I)
2. Platz: Christoph Enslin (Schuler I)
3. Platz: Günay Güner (Schuler II)
4. Platz: Artur Bajdel (Schuler II)
5. Platz: Cihan Sentürk (Schuler I)
7. Platz: Alper Dursun (Schuler II)

finden sich bei Schuler 26 junge Menschen in Ausbildung. Ab 2011 wird Schuler Präzisionstechnik auch Maschinen- und Anlagenführer/innen in der Zerspanungstechnik ausbilden. Für die Ausbildung ab September 2011 sind noch Bewerbungen möglich: Zerspanungsmechaniker/in, Industriemechaniker/in und Maschinen- und Anlagenführer/in.



Die erfolgreichen Schuler-Teams mit Seifenkiste und Pokal.

Aktuell über

26 Ausbildungsplätze

Schuler Präzisionstechnik beschäftigt 250 Mitarbeiter/innen. Das Gosheimer Unternehmen bietet Ausbildungsplätze zu den Berufen Zerspanungsmechaniker/in, Technische/r Zeichner/in, Industriemechaniker/in, Industriekaufmann/frau sowie BA-Studienplätze an. Aktuell be-



Wirkungsvolle Kommunikation macht sichtbar.



Was zeigt Ihr Vertrieb? Was macht bei Ihren Kunden den stärksten Eindruck? Wirkungsvolle Kommunikation, die zu Ihrem Unternehmen und seinen Lösungen passt, die Sie vom Wettbewerb differenziert und die für Ihre Zielgruppe relevant ist. Also, wenn Ihre Kommunikation Ihre Leistungen deutlich sichtbar machen soll, dann sprechen Sie doch mal mit den Experten von KMS.

KMS – Die Agentur für wirkungsvolle Kommunikation



KMS GmbH & Co. KG . 78588 Denkingen . www.kms-wirkt.de . klassisch . strategisch . interaktiv . bewegt



Bald ist Weihnachten! Zeit, Platz zu schaffen für Neues. Doch wohin damit? Wir haben die Antwort: Gehen Sie damit an die Heuberg-Börse. Diese hat Tag und Nacht geöffnet und ist zudem kostenlos. Eine Anzeige einstellen – ob zum Verkauf, Verschenken oder Suchen –

www.heuberg-börse.de – für alle, die ein Schnäppchen suchen...

ist kinderleicht. Während der Registrierung muss nur der dem Wohnsitz entsprechende Gemeindecode (siehe Kasten) angegeben werden. Alles Weitere kann man auf www.heuberg-börse.de unter „Informationen“ nachlesen. Wir wünschen viel Erfolg mit Ihren Anzeigen auf heuberg-börse.de.

Ihr Heuberg-aktiv-Team

PLZ	Ort	Ort.-code	PLZ	Ort	Ort.-code
78583	Böttingen	xn740J9u	72364	Obernheim	pu440Z3j
78585	Bubsheim	nt50TR9q	72365	Ratshausen	yk43UK4o
78586	Deilingen	mr41PO3d	78564	Reichenbach	hg26A04b
78588	Denkingen	tt22MX5j	78603	Renquishausen	ff68TH8y
78592	Egesheim	hh47IG0i	72355	Schömberg	vm97WA0h
78665	Frittlingen	lr65YJ4a	72355	Schörzingen	zd79PC5a
78559	Gosheim	lg47VW5v	72469	Unterdigisheim	ln95UT6d
78600	Kolbingen	vw05JB3v	78564	Wehingen	ch52TO9a
78598	Königsheim	yy28JP0w	72367	Weilen u.d.R.	ai17RZ0n
78601	Mahlstetten	tt86YM4s	78669	Wellendingen	pa41GW1q
72362	Nusplingen	ml65IB2v	78669	Wilflingen	ja04BU4n
72469	Oberdigisheim	sd28CG2g			

Unternehmen der Zerspantechnik informierten Berufetag 2010 gab Einblicke in interessante Ausbildungsmöglichkeiten

Welche Ausbildung macht für meine Zukunft Sinn? Welche Chancen habe ich in einem Unternehmen der Zerspantechnik? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in den Unternehmen der Zerspantechnik? Wie läuft die Produktion eines Präzisionsteils ab und wo werden diese eingebaut? Die Antworten auf all diese Fragen bekamen Jugendliche und Eltern beim GVD-Berufetag 2010 Anfang Oktober in der Kreisberufsschule, der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen.

Bereits zum vierten Mal boten die Unternehmen der Zerspantechnik den Schülerinnen und Schülern, die vor der Berufswahl stehen oder einen Praktikumsplatz suchen, mit dem Berufetag ein interessantes Informationsforum. Als Veranstaltungsort hatte



An den Info-Points gaben die Unternehmen Auskunft über Ausbildungs- und Praktikumsplätze.

die GVD, die als Gemeinnützige Vereinigung der Drehteilehersteller e.V. aktuell über 70 Unternehmen repräsentiert, bewusst die Erwin-Teufel-Schule ausge-

wählt. Die Kreisberufsschule in Spaichingen genießt über die Kreisgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf als Kompetenzzentrum für die schulische Ausbildung von

Fachkräften für die Zerspantechnik und konnte interessante Einblicke in die Ausbildung bieten. Die Unternehmen, die überwiegend im Kreis Tuttlingen

zuhaus sind, bieten aktuell über 100 Ausbildungsplätze mit ausichtsreichen Perspektiven.

Praktikumsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten
Informieren konnten sich die Besucher des Berufetages über alle Berufsbilder, die in den Unternehmen der Zerspantechnik zum Einsatz kommen. Dazu gehörten die kaufmännischen Berufsbilder ebenso wie die technischen Berufsbilder von der klassischen dualen Ausbildung bis hin zum Studium an einer Dualen Hochschule. Insbesondere handelte es sich hierbei um die Berufsbilder Zerspanungsmechaniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in für die Zerspantechnik, Technische/r Zeichner/in, Industriekaufmann/frau, Industriemechaniker/in sowie die Bachelor-Studiengänge.



Geführte Informationsrundgänge gaben Einblick in die Welt der Zerspantechnik vom Vertrieb über die Konstruktion bis zur Produktion, Qualitätssicherung und Logistik. Am Beispiel eines Produktes erfuhren die Besucher, welche Berufsbilder zu welchem Zeitpunkt ihren Beitrag zu einem hochwertigen Produkt leisten.



Informationen aus erster Hand von Ausbildungsverantwortlichen, von Lehrkräften der Erwin-Teufel-Schule wie auch von Auszubildenden und den Vertretern der verschiedenen Unternehmen waren beim Berufetag begehrt.

Der nächste Berufetag der Zerspantechnik findet Anfang Oktober 2011 statt.

GEWATEC SYSTEMLÖSUNGEN



Das Systemhaus GEWATEC zählt zu den führenden Anbietern von ERP/PPS/MES-Lösungen für Serienfertiger in den Bereichen Automotive, Kunststoffspritzen und Medizintechnik. GEWATEC beliefert namhafte Unternehmen im In- und Ausland. Zum Leistungsangebot gehören die Entwicklung und der Vertrieb von Hard- und Software für ERP/PPS, MDE/BDE, CAQ und CNC/DNC. Zur Realisierung neuer Projekte suchen wir:

- **Software-Entwickler/-in C++, C#, .Net**
Ihre Aufgabe ist die Entwicklung von Software für unsere Gesamtlösung. Sie sollten Erfahrung in der Softwareentwicklung unter C++, C# und .Net, sowie im Umgang mit SQL-Datenbanken haben.
- **Anwendungsberater/-in (auch halbtags)**
Ihr Aufgabenbereich umfasst die Installation, Schulung und Betreuung unserer Softwaremodule PPS/MDE/BDE oder CAQ. Sie haben Erfahrung in einem dieser Bereiche und sind mit den entsprechenden Betriebsabläufen vertraut.
- **Wir bilden aus**
Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
IT-System-Kaufmann/-frau

Wenn Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen, einen systematischen und selbstständigen Arbeitsstil, Lernbereitschaft und Lernfähigkeit sowie ein hohes Maß an Engagement und Ausdauer besitzen, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

GEWATEC GmbH & Co. KG
Groz-Beckert-Str. 4 - 78564 Wehingen
Tel: 07426 5290-0 - Fax: 07426 5290-10
Email: Verwaltung@GEWATEC.com

www.GEWATEC.com

Unser Draht zum Erfolg sind die Menschen.



Hauptsitz:
Draht-Schnee - Werk Wehingen
Josef Schnee KG
Siemensstraße 15
D-78564 Wehingen
Telefon: + 49 (0) 7426 / 603-0
Telefax: + 49 (0) 7426 / 603-153
eMail: info@schnee-gruppe.com
www.schnee-gruppe.com

Draht Schnee | **Fischer Draht** | **Schnee** | **Schnee** | Unternehmen der Schnee-Gruppe.



Die Schnee-Gruppe ist eines der führenden Unternehmen für anspruchsvolle Drahtprodukte. An insgesamt vier Standorten im In- und Ausland produzieren wir mit über 550 Mitarbeitern hochwertige Produkte für Kunden mit besonderen Ansprüchen. Wir bieten eine hochwertige Ausbildung mit guten Perspektiven und einen sicheren Arbeitsplatz.



Ausbildungsplätze ab 2011:
- **Industriemechaniker/in**
- **Mechatroniker/in**
- **Bachelor of Engineering, Studiengang Maschinenbau & Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an Herrn Michael Dlugosch, der Ihnen auch für weitere Informationen unter Telefon 07426/603-102 oder per eMail unter michael.dlugosch@schnee-gruppe.com gerne zur Verfügung steht.

Warum Sie Teil unseres Teams sein sollten.

Mit über 250 Mitarbeitern fertigen wir anspruchsvolle Präzisionsdrehteile. Namhafte Kunden in der Automobilindustrie und in weiteren Schlüsselbranchen wissen die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit von Schuler zu schätzen. Eine Ausbildung bei Schuler heißt beste Perspektiven zu haben. Wenn Sie bereit sind, sich für Ihre Zukunft und unsere Kunden zu engagieren:

Herzlich willkommen!



Ausbildung:

- ▶ **Zerspanungsmechaniker/in** (mit Weiterbildungsmöglichkeit zum/zur Zerspantechniker/in)
- ▶ **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- ▶ **Technische/r Zeichner/in**
- ▶ **Industriemechaniker/in**
- ▶ **Industriekaufmann/frau**

Studium (BA):

- ▶ **Maschinenbau** Fachrichtung Produktionstechnik (Bachelor of Engineering)
- ▶ **Wirtschaft** Fachrichtung Industrie (Bachelor of Arts)
- ▶ **Wirtschaftsinformatik** (Bachelor of Science)

PERSPEKTIVEN BEI SCHULER



Schuler OHG
Präzisionstechnik
Am Forchenwald 7
78559 Gosheim
Telefon: 0 74 26 / 52 83-0
Telefax: 0 74 26 / 52 83-333
www.schuler-praezision.de
info@schuler-praezision.de

Vor kurzem ist Heuberg aktiv e.V. um weitere vier Mitglieder gewachsen. Aus Gosheim ist Lorenzo Sassu hinzugekommen, der mit seinem Onlineshop „Trendplace“ ein umfangreiches Sortiment rund um Wasserpfeifen anbietet. Oliver Schulz aus Dotternhausen (Geschäftsstelle Wehingen) wirbt für seinen „Fröhlichen Pflegedienst – Lichtblick“, Jasmin Huget bietet seit kurzem in Wehingen mit ihrem Kosmetik- und Nagelstudio „Beauty and More“ ihre Dienstleistungen an und das „TDS Service Heuberg Shuttle“, ebenfalls mit Sitz in Wehingen, bietet umfangreiche Fahrdienstleistungen an.

Trading Point in Gosheim

Der Orient ist gleich um die Ecke, und zwar bei www.trendplace.de. Die Firma Trading Point mit Sitz in Gosheim hat sich auf den Online-Vertrieb von orientalischen Wasserpfeifen und Zubehör spezialisiert. „Als mittlerweile einer der größten Wasserpfeifen-Händler in Deutschland verkaufen wir seit nunmehr fast drei Jahren ein riesiges Sortiment an Wasserpfeifen, die bei Insidern auch als ‚Shishas‘ bekannt sind“, sagt der Inhaber Lorenzo Sassu. Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich über das Internet und findet seine Kunden in der ganzen Bundesrepublik sowie auch über die Grenzen hinaus. Die Stärken liegen in einer riesigen Modellvielfalt, qualitativ hochwertiger Ware und fachkundiger Beratung. Das Sortiment beinhaltet Shishas in allen Größen und Ausführungen. Für jedes Auge ist das passende dabei. Auch im Bereich Fruchttabak gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Geschmacksrichtungen von Tabakherstellern aus allen orientalischen Ländern. Von intensiv bis mild, von süß bis

sauer – für jeden Geschmacksnerv das richtige Aroma. „Aber auch bei Problemen mit der Shisha aus dem Ägyptenurlaub können wir behilflich sein. Ist Ihnen vielleicht das Glas zu Bruch gegangen oder Sie benötigen einfach nur neues Zubehör für Ihre Wasserpeife? Kein Problem! Bei unserer riesigen Auswahl an Ersatzteilen ist sicher auch für Ihre orientalische Wasserpeife das Richtige dabei. Schauen Sie sich in unserem Webshop www.trendplace.de um und zögern Sie nicht, wenn Sie Fragen haben. Wir sind gerne für Sie da. Nach telefonischer Vereinbarung können Sie die Ware auch vor Ort bei uns anschauen oder abholen.“



Trading Point
Lorenzo Sassu
Uhlandstraße 33
78559 Gosheim
Telefon: 07426/963901
info@trendplace.de
www.trendplace.de



DER fröhliche PFLLEGEDIENST
07427 / 942802
24h ERREICHBAR
365 TAGE IM JAHR

- Pflegeberatung / Hilfe b. d. Pflegeeinstufung
- Versorgung schwieriger Kunden
- Kostenlose Pflegekurse / Schulungen
- Individuallösungen
- Tiertherapie + Demenstraining
- Sterbegleitung

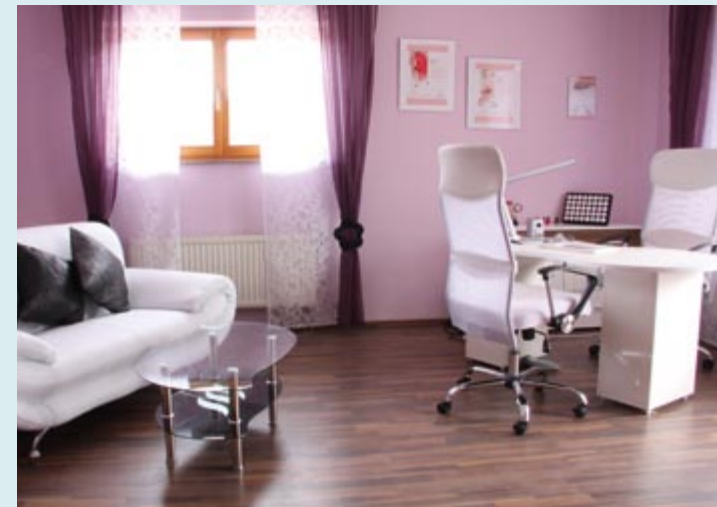
Lichtblick – Der fröhliche Pflegedienst

Der fröhliche Pflegedienst besteht bereits seit 2004 und unterhält seit einigen Monaten eine Filiale in Wehingen. Pflegedienstleiter und Geschäftsführer Oliver Schulz: „Wir sind bei allen Kassen zugelassen und unsere Mitarbeiter stammen zum Beispiel aus Wehingen, Schömberg und Dotternhausen. Sie werden regelmäßig fortgebildet und sind unserem Menschenbild verpflichtet: Der fröhliche Pflegedienst versteht sich als Dienst am Nächsten, als Dienst am Schwachen und Hilfsbedürftigen, der von uns trotz seiner Hinälligkeit als wertvolles Gegenüber betrachtet wird. Darin folgt er einem universalen christlichen Auftrag: Gottesdienst ist bewahrender und heilsamer Dienst am Nächsten und an der wunderbar gestalteten Schöpfung. Gottesdienst heißt aber auch: Gott dient uns! Was ist das für ein Gott?! Und was ist das für ein geniales Gottesbild, das Jesus Christus uns gelehrt und vorgelebt hat? Wir sollen es Gott gleich tun und einander dienen und helfen; daher wurden schon in der ersten Gemeinde sehr bald (hauptamtliche) Helfer eingesetzt, die sich um Arme, Waisen, Witwen und Kranke

kümmerten. Auch wir fühlen uns diesem Auftrag verpflichtet und glauben, dass dies im Kleinen oft besser, schneller und individueller möglich ist als in großen Verwaltungsapparaten. Wir arbeiten regional und individuell. Alltäglich sind Aufgaben der Alten- und Krankenpflege, aber auch die oft damit verbundenen Probleme (Haushalt, Organisation von Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Pflegebett, ..., aber auch Beratung, Schulung, Anträge, ...) zu lösen.

Außerdem sind wir Spezialisten im Bereich des leider zunehmenden Verwaltungsdschungels und der gesetzlichen Hintergründe auf diesem Gebiet, wofür die Geschäftsführung neben der Ausbildung der Krankenpflege auch ein Hochschulstudium der Theologie und ein betriebswirtschaftliches Studium zum Sozialwirt absolviert hat.“

Der fröhliche Pflegedienst
Bahnhofstraße 8
78564 Wehingen
Joh.-Seb.-Bach-Str. 17
72359 Dotternhausen
Telefon: 07427/942802
www.der-froehliche-pflegedienst.de
info@der-froehliche-pflegedienst.de



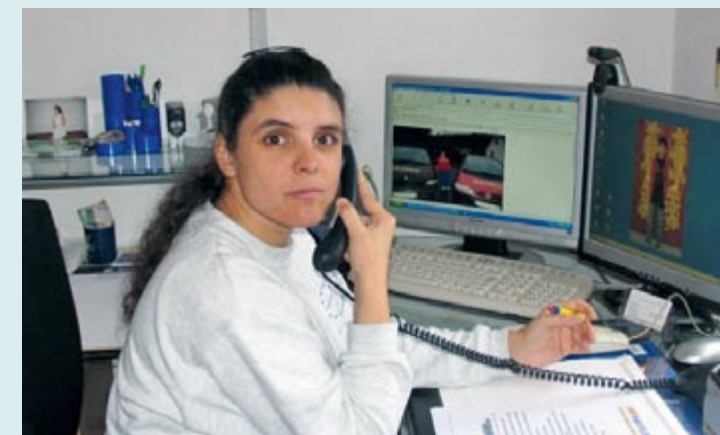
Beauty and More Kosmetik und Nagelstudio in Wehingen

Jasmin Huget betreibt seit kurzem ein Kosmetik- und Nagelstudio. Sie hat eine Ausbildung zur pharmazeutisch kaufmännischen Angestellten absolviert und danach eine weitere Ausbildung zur staatlich anerkannten Kosmetikerin an der Bio-Kosmetikschule Dr. Gümbel. In Tettngang folgte eine Schulung zur Nageldesignerin und bei Mary Kay ein Kurs zur Visagistin. Mit Gesichtsbildungen, Massagen, Nagelmodellage, klassischer Maniküre, Make-up, Haarentfernung mit Zucker oder Wachs, Spezialbehandlungen und vielem mehr bietet die Jungunternehmerin ein umfangreiches Dienstleistungsangebot rund um Ihre Schönheit – auch für den körper- und schönheitsbewussten Mann von heute. „Freuen Sie sich auf ein bisschen Urlaubsgefühl – mitten in Wehingen. Die Wünsche und Vorstellungen meiner Kunden stehen bei mir natürlich an erster Stelle. Meine Behandlungen werden individuell auf Sie abgestimmt, damit Sie sich entspannen können und Ihre Haut verwöhnt und gepflegt wird“, erklärt Jasmin Huget.

Beauty & More, Jasmin Huget
Bahnhofstraße 1
78564 Wehingen
Telefon: 07426/949377
info@beauty-andmore.de
www.beauty-andmore.de

TDS Service Heuberg Shuttle Wehingen

Für Transporte jeglicher Art (außer Gefahrgüter) steht der Dienstleister TDS Service in Wehingen mit langjähriger Erfahrung seinen Kunden zur Verfügung. Sonderfahrten, Fahrservice und weitere Fahrdienstleistungen bis 1,2 Tonnen leistet das TDS-Team und garantiert die Zustellung Ihrer



Sendung europaweit innerhalb 24 Stunden. Zielorte ins benachbarte Ausland werden innerhalb 12 Stunden angesteuert. Auch kleinere Privateaufträge wie z. B. Möbeltransporte etc. bietet TDS an und stellt, sofern gewünscht, Helfer zum Be- und/oder Entladen bereit. Ob Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Büro-, Single- oder Seniorenzüge, Garten- und Grünanlagenpflege: TDS garantiert eine pünktliche und zuverlässige Ausführung und das 365 Tage im Jahr. „Gerne können Sie auch einen unverbindlichen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren und sich von unserem günstigen Preis-Leistungsverhältnis überzeugen. Kein Auftrag ist uninteressant oder zu klein. Wir informieren Sie gerne und unterbreiten Ihnen ein schriftliches Angebot“, so die Inhaberin Martina Pilski.

TDS Service Heuberg Shuttle Wehingen
Sommerrainstraße 54
78564 Wehingen
Telefon: 07426/4200911
Telefax: 07426/4200912
Mobil: 0160/4636895
info@tds-schreiber.de
www.tds-schreiber.de

Pause Waschen / Tanken
Stopp bei WALZ
Mittwochs-Spar-Aktion
Waschen Sie mittwochs Ihr Auto bei Walz und sparen Sie bis zu 2 €
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 6.30-24.00 Uhr
Sonntag 7.30-24.00 Uhr
Deilinger Str. 47
78564 Wehingen
Telefon 07426 9617-0
Fax 07426 9617-20

BOCCIA®
TITANIUM
Bruno Heer
Gosheimer Str. 10
78564 WEHINGEN
Tel. 0 74 26 / 86 36
Fax 0 74 26 / 86 36

Neues Wohngefühl in nur einem Tag verwirklicht



Ein zusätzliches Kinderzimmer, ein Gästezimmer oder mehr Licht in der Wohnung. Gründe für einen Dachausbau gibt es viele. Wer mehr Platz und Helligkeit möchte, entscheidet sich beim Ausbau eines Dachgeschosses am besten für eine Fertiggaube. Um den Einbau zu optimieren, sind vorgefertigte Dachgauben besonders für den nachträglichen Einbau bei bewohnten Gebäuden zu empfehlen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Dachaufbauten

werden diese in der Werkstatt vorgefertigt und per Kran auf das Dach gehoben. In manchen Fällen sind auch Installationsarbeiten notwendig, hier arbeitet HOLZBAU WEISS mit der Paul Hermle GmbH zusammen. Die Arbeiten erfordern Erfahrung, Geschick und Präzision. Meisterbetriebe wie HOLZBAU WEISS und die Paul Hermle GmbH, beide in Gosheim ansässig, können diese Eigenschaften auf sich vereinen.

Schonend und sparsam – Miele Wärmepumpentechnologie



Die Wärme des Wäschetrockners T 8000 WP EcoCare von Miele wird durch eine Wärmepumpe erzeugt, die die Trockenluft auf das benötigte Temperaturniveau bringt. Anders als bei herkömmlichen Kondentrocknern wird die einmal erzeugte Wärme immer wieder verwendet. Dadurch geht

der Trockner so sparsam mit Energie um, dass er nicht nur die bestmögliche Energieeffizienzklasse A erreicht, sondern diese sogar noch um bis zu 42% übertrifft. Das Miele Sparwunder und weitere Top-Produkte finden Sie bei Elektrotechnik Moosbrucker in Wehingen.

Genuss-Experte für Spirituosen

DLG zeichnet Spezialitätenbrennerei Gebhard Schätzle & Söhne OHG aus.



Destillateurmeister Uwe Schätzle

Prämierte Spezialitäten überzeugen durch herausragende Qualität und hohen Genuss. Die Deilinger Spezialitätenbrennerei (Landkreis Tuttlingen) wurde mit einer Goldmedaille für das Spitzenprodukt

„Williams-Christ-Birnen-Likör-Premium“ ausgezeichnet. Das Unternehmen erhielt die renommierte Auszeichnung für die überzeugende Qualität und den hohen Genusswert.

FRA G E B O G E N

an Frau Lore Ramsperger, kommissarische Schulleiterin der Grundschule Reichenbach



1. Frau Ramsperger, was machen Sie gerade?

„Es sind Herbstferien und meine beiden Enkel sind bei mir zu Besuch. Endlich habe ich die Zeit mit ihnen zu spielen, zu basteln und vieles mehr.“

2. Was ist Ihr größtes Glück?

„Das Wohlergehen meiner Familie und ein sorgenfreies, harmonisches Leben.“

3. Was ist für Sie das größte Unglück?

„Mein allergrößtes Unglück wäre der Verlust eines Familienmitglieds, ansonsten machen mich die steigende Aggressivität, Intoleranz und Ungerechtigkeit unglücklich.“

4. Welche Tugend schätzen Sie am meisten?

„Den ehrlichen, fairen, toleranten und verlässlichen Umgang miteinander.“

5. Wann werden Sie nervös?

„Wenn ich unter Zeitdruck stehe und ein großes Arbeitspensum abzarbeiten habe. Nervosität bzw. Lampenfieber ist auch mein Problem bei öffentlichen Auftritten.“

6. Wann könnten Sie ungehalten werden?

„Wenn alles nur pessimistisch gesehen und beurteilt wird.“

7. Welchen Fehler würden Sie mit einem Lachen entschuldigen?

„Einen Fehler, den man einsieht, daraus lernt und der einen nicht zu großen Schaden ange richtet hat.“

8. Haben Sie ein Vorbild?

„Ich denke nicht an eine bestimmte Person. Aber ich bewundere die Menschen, die sich voller Engagement und ohne Eigennutz für andere einsetzen.“

9. Was schätzen Sie am Leben auf dem Heuberg?

„Ich bin auf dem Heuberg geboren und aufgewachsen. Es ist meine Heimat, eine schöne ländliche Umgebung. Was mich stört ist, dass es auf dem Heuberg ‚einen Kittel kälter‘ ist.“

10. Welches Buch lesen Sie gerade?

„Dartpilots – das Kultbuch für Zufallsreisende‘ von Andreas Heckmann und Andreas Izquierdo.“

11. Welche Musik hören Sie gerne?

„Das Spektrum ist breit gefächert von Rock, Pop bis zu deutschen Schlagnern.“

12. Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

„Ich bin sportlich viel unterwegs mit Radfahren, Wandern und im Winter mit Langlauf und Skifahren. Natürlich genieße ich auch das Nichtstun, die Ruhe und Erholung.“

13. Was wünschen Sie sich für Ihre persönliche Zukunft?

„Mit meinem jetzigen Leben bin ich voll zufrieden und hoffe, dass es weiterhin so bleibt.“

14. Und was wünschen Sie für die Zukunft im Allgemeinen?

„Dass die Personen (Politik, Wirtschaft, Bildung etc.), die für das Wohl der Menschen Verantwortung tragen, sich dessen bewusst sind und stets die richtigen Entscheidungen treffen und Maßnahmen ergreifen.“

15. Wer wären Sie gerne?

„Ich bin ich und das ist gut so!“

16. Was würden Sie gerne machen?

„Mit meinem Mann in einem Wohnmobil Europa bereisen.“

17. Was würden Sie ändern, wenn Sie könnten?

„Dass alle Völker dieser Erde ein menschenwürdiges Leben hätten.“

18. Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

„Blau“

19. Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ (Maria Montessori)

20. Schon mal überlegt, den Beruf zu wechseln?

„Ich bin sehr gerne Lehrerin und vor allem an der Reichenbacher Grundschule.“

21. Was verabscheuen Sie am meisten?

„Ausgeprägten Egoismus.“

22. Welchen Sport treiben Sie?

„Radfahren, Nordic Walking, Langlauf, Skilaufen und zurzeit Spinning im Fitnesscenter.“

23. Welches natürliche Talent möchten Sie gerne besitzen?

„Mehr musikalisches und rhetorisches Können.“

24. Wer ist für Sie ein fähiger Politiker?

Karl-Theodor zu Guttenberg und Ursula von der Leyen.

Die Fragen stellte Dieter Volz.



Lebensphase KOMFORT

Barrierefreie Wellnessbäder für die reifere Generation.

Komplett aus einer Hand.



Industriestraße 29
78559 Gosheim
Tel. 0 74 26.94 05-0
www.paul-hermle.de
info@paul-hermle.de



Wohlige Wärme

Erleben Sie Natur und Garten auch an kühleren Tagen mit dem weinor Heizsystem Tempura.

Lebensraum Terrasse | weinor

Detailinfos unter:
www.weinor.de/saier-barth/terrassenwelten



saier+ barth !!

H. Saier u. J. Barth GbR
Ringstraße 9
78559 Gosheim
Tel.: 07426 - 4149
Fax: 07426 - 3860
info@saier-barth.de
www.saier-barth.de



zukunft-zerspanungstechnik.de

Berufe mit Zukunft!



Mach mit!



Mach Zukunft!

Chancen für heute, Perspektiven für morgen!

Mit rund 800 Unternehmen ist die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg eine echte Hochburg der modernen Zerspanungstechnik. Hier werden Lösungen für morgen entwickelt – für die Automobilindustrie, für die Medizintechnik, für viele andere Branchen. Wer ab 2011 eine Ausbildung beginnen will, sollte sich die Zerspanungstechnik näher ansehen, es lohnt sich.

■ **Aussichtsreiche Ausbildungsmöglichkeiten**

■ **Hochmoderne Unternehmen**

■ Mit High-Tech richtig gutes **Geld verdienen**

■ Mit allen Möglichkeiten zur beruflichen **Weiterbildung**

■ **Eine sichere Perspektive:** Wer kann Dir das heute noch bieten? Die Unternehmen der Zerspanungstechnik!

Diese Erfolgsberufe haben Zukunft!

- Zerspanungsmechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in in der Zerspanungstechnik
- Industriemechaniker/in
- Industriekaufmann/frau
- Technische/r Zeichner/in
- Studium Plus
- Studium Duale Hochschule Technik oder Wirtschaft



Die GVD-Ausbildungsoffensive wird unterstützt durch:



CITIZEN